



## Tageslosung

*Um meines Namens willen halte ich meinen Zorn zurück, und um meines Ruhmes willen bezähme ich mich zu deinen Gunsten, dass ich dich nicht ausrotte. (Jesaja 48,9)*

Gott hat uns errettet und uns berufen mit heiligem Ruf, nicht aufgrund unseres Tuns, sondern aufgrund seiner freien Entscheidung und seiner Gnade, die uns in Christus Jesus zgedacht ist.

*(2. Timotheus 1,9)*

Wie fühlt sich Errettung an? Die Gewitterwolken nahmen zu und der Wind wurde rauer. Er sollte sein Vorhaben abbrechen, sagte ihm sein Verstand. „Kneif nicht! Wird schon gut gehen!“ sagte ihm sein Ehrgeiz. Es war ja nicht mehr viel, das den Kletter vom Ziel trennte. Wer wird denn da kneifen? - So mag es gewesen sein, bevor der Notruf in der Zentrale der Bergwacht einging: „Kletter vom schweren Steinschlag getroffen. Hängt halb bewusstlos in der Wand. Sofort raus fliegen!“ - Der Kletter hatte Glück. Andere Kletter hatten mitbekommen, wie er vom Steinschlag getroffen wurde und hatten die Bergwacht alarmiert. Diese konnte noch raus fliegen, trotz des aufziehenden Sturms. - Aber einfach war die Rettung nicht. Wir Beobachter im Tal hörten gefühlte Ewigkeiten das Geräusch des Rettungshubschraubers und sahen, wie er in immer neuen Anläufen zum Berg flog. Bei jedem Anflug hofften wir aufs Neue und bei jedem Abdrehen wuchs die Sorge um den Verunglückten und die Ungewissheit. Wie unendlich erleichtert waren wir, als wir abends von unserem Vermieter hörten, dass sie es geschafft hatten und den Kletter schließlich aus der Felswand befreien konnte. Wie mag sich da erst der Kletter gefühlt haben? Ich weiß es nicht, aber vielleicht war es: Erleichterung. Dankbarkeit. Das Gefühl, das Leben neu geschenkt bekommen zu haben. Gerettet worden zu sein, ohne dass er etwas dazu beitragen konnte. Vielleicht auch Schuldgefühle, wenn er die Situation durch Leichtsinn oder Unvernunft selbst (mit)verursacht hatte.

Mir wurde das Leben neu geschenkt. Nicht nur der gerettete Kletter, sondern viele Menschen teilen diese Erfahrung. Nach einem Unfall, nach einer Krankheit, nach einer Schuld, die vergeben wurde, so dass Leben wieder möglich ist. Mir wurde das Leben neu geschenkt, ohne dass ich etwas dazu beitragen konnte. Vielmehr obwohl ich die Karre selber in den Dreck gefahren habe. „Gott hat uns errettet und uns berufen mit heiligem Ruf, nicht aufgrund unseres Tuns sondern aufgrund seiner freien Entscheidung und seiner Gnade, die uns in Christus Jesus zgedacht ist.“ Es ist eine Zusammenfassung des Evangeliums, der frohen Botschaft von Jesus Christus. Es tut gut, das zu hören. Nicht aufgrund unseres Tuns, sondern allein aus Glauben und allein aus Gnade sind wir errettet, dies ist die reformatorische Erkenntnis Luthers, die sein Leben veränderte und ihn errette. Es tut gut, diese Botschaft immer wieder neu zu hören. Ich muss mir meine Errettung nicht selber erarbeiten. Es ist schon geschehen. Mir wurde das Leben geschenkt. Es tut gut, dass uns der heutige Losungstext daran erinnert.

**Segen:** Der Gott des Lebens segne dich und behüte dich. Er schenke dir Kraft und Zuversicht und lasse dich getrost und voll Vertrauen durchs Leben gehen. Amen

Text & Segen: Vikarin Karin Königsmann; Bild: Pixabay. Bibelübersetzung: Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft; Wir danken für die freundliche Genehmigung.

Es wäre schön, wenn Sie/Ihr auf die Impulse uns Resonanzen schenken würdet. Dadurch entsteht ein Netz von Beziehungen, das trägt. [andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de](mailto:andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de) – oder - [dominik.pioch@ekir.de](mailto:dominik.pioch@ekir.de)